

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Superturismo Dakar
Typ 01925
Radgröße 9 J x 21 H2 bzw. EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01925200 / L-Ø 63,4	5/108/63,4	45	680	2255	6/2014
204	01925204 / XL-Ø 57,06	5/112/57,06	30	725	2150	6/2014
201	01925201 / XL-Ø 57,06	5/112/57,06	37	725	2150	6/2014
205	01925205 / L-Ø 66,46	5/112/66,46	26	650	2275	6/2014
204	01925204 / XL-Ø 66,46	5/112/66,46	30	725	2150	6/2014
201	01925201 / XL-Ø 66,46	5/112/66,46	37	725	2150	6/2014
001	01925001 / ohne Ring	5/112/66,46	50	900	2275	6/2014
202	01925202/ XL-Ø 60,1	5/120/60,1	25	800	2150	6/2014
003	01925003/ ohne Ring	5/120/64,12	35	750	2200	2/2015
202	01925202/ XL-Ø 72,56	5/120/72,56	25	800	2150	6/2014
203	01925203/ XL-Ø 72,56	5/120/72,56	35	900	2275	6/2014
203	01925203/ XL-Ø 74,06	5/120/74,06	35	900	2275	6/2014
002	01925002/ ohne Ring	5/127/71,6	50	850	2275	6/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50147
 Herstellerzeichen O.Z.
 Radtyp und Ausführung 01925...(s.o)
 Radgröße 9,0J x 21H2 bzw. EH2+
 Einpreßtiefe ET...(s.o)
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	35	750	2200
5/120	25	800	2150
5/112	26	650	2275
5/108	45	680	2255
5/120	35	900	2275
5/112	30	725	2150
5/127	50	850	2275
5/112	37	725	2150
5/112	50	900	2275

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	245/30R21	35	900
5/108	245/30R21	45	680
5/112	265/40R21	50	900
5/112	245/30R21	37	725
5/127	265/40R21	50	850

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	285/45R21	50	900
5/112	285/45R21	37	725

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,8 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese beim TÜV Rheinland Group ab September 2014 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführungen 01925203 und 01925202 werden mit der Humpform EH2+ gefertigt. Für die Sonderradausführung 01925202 wurde kein Verwendungsbereich festgelegt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

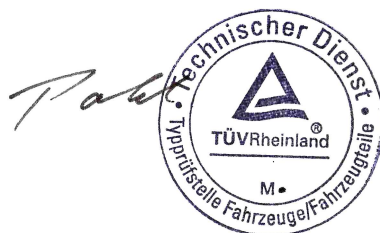
Beschreibung	-	22.09.2014
	mit Änderung vom	29.04.2015
Radzeichnung	01-21-90-500/04	18.09.2014
	mit Änderung vom	29.04.2015
Radzeichnung	01-21-90-500/05	18.09.2014
Radzeichnung	01-21-90-500/06	18.09.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-1	29.10.2013
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	29.04.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-0	29.10.2013
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	28.04.2014
Nabenkappenzeichnung	CS65-POR	23.05.2014
	mit Änderung vom	23.07.2014
Nabenkappenzeichnung	C034/0	01.12.2011
Nabenkappenzeichnung	98-13-0608-00/02	27.08.1997
Nabenkappenzeichnung	98-13-0660-00/02	19.09.2014
Nabenkappenzeichnung	98-13-0653-00/02	19.09.2014
Verwendungen	Anlagen 1-12	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. Oktober 2015



Pohl

00238054.DOC